

Pressemitteilung

10 Jahre perfekter Austausch: Konzerte, Meisterkurse, Fussballmatches

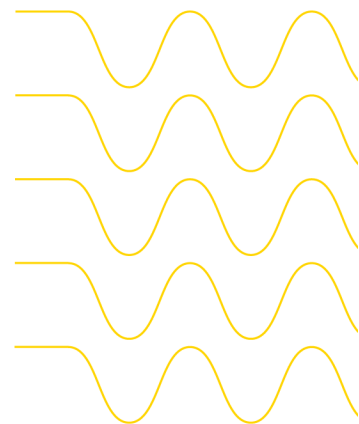
Die Patenschaft der Berliner Philharmoniker mit dem Bundesjugendorchester feiert Geburtstag

Berlin/Bonn, 14. April 2023 – Vor zehn Jahren wurde die Patenschaftsurkunde zwischen den Berliner Philharmonikern und dem Bundesjugendorchester im Beisein des damaligen Bundestagspräsidenten Dr. Norbert Lammert unterzeichnet. Die Kooperation ist seitdem stetig gewachsen und einer der jährlichen Höhepunkte ist das Gastkonzert des Bundesjugendorchesters in der Philharmonie Berlin. In diesem Jahr am 17. April gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des Bildungs- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte Stegen unter der Leitung von Christoph Altstaedt. Das Konzert wird live in der Digital Concert Hall übertragen.

Seitdem das Festspielhaus Baden-Baden und die Berliner Philharmoniker 2013 die Osterfestspiele Baden-Baden ins Leben gerufen haben, ist auch ihr Patenorchester mit dabei: Bis 2018 unter der Leitung von Sir Simon Rattle, der heute Ehrendirigent des Bundesjugendorchesters ist, sowie seit 2022 unter der Leitung von Chefdirigent Kirill Petrenko, sitzen jedes Jahr Musikerinnen und Musiker der Berliner Philharmoniker und des Bundesjugendorchesters gemeinsam an den Pulten. Neben Probenbesuchen und gemeinsamer Kammermusik bieten die Profis auch Meisterkurse für den Nachwuchs an. Als ein besonderes Highlight wird häufig auch ein Fußballmatch zwischen den beiden Orchestern ausgetragen.

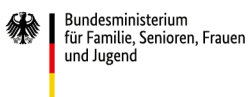
Die Zusammenarbeit ist nicht auf die Zeit in Baden-Baden beschränkt. Mitglieder der Berliner Philharmoniker unterstützen die Mitglieder des Bundesjugendorchesters auch als Dozentinnen und Dozenten bei anderen Arbeitsphasen. Außerdem werden die Jugendlichen regelmäßig in Education- und Outreach Projekte der Berliner Philharmoniker einbezogen. So treten sie am 17. April in Kammermusikensembles an Berliner Schulen auf.

Patenorchester:



Deutscher Musikrat gGmbH
Bundesjugendorchester
Orchesterdirektor: Sönke Lentz
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-195
bjo@musikrat.de
Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383
Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Martin Maria Krüger
www.musikrat.de
www.bundesjugendorchester.de

Hauptförderer:



Sponsor:



Spender:

Mercedes-Benz

Förderer:



Andrea Zietzschmann, Intendantin der Stiftung Berliner Philharmoniker: „Wir freuen uns sehr, dass wir seit 10 Jahren unseren Teil zur Förderung begabter junger Musiker*innen beitragen können. Es ist wichtig, dass die Begeisterung für klassische Musik an nächste Generationen weitergegeben wird.“

Stefan Dohr, Orchestervorstand und Solohornist:

„Für die Berliner Philharmoniker ist diese Patenschaft auch eine Partnerschaft. Ich konnte mich bei einem gemeinsamen Konzert in Baden-Baden gerade wieder persönlich davon überzeugen, mit wie viel Herzblut nicht nur die jungen Musiker*innen, sondern auch das gesamte Team „dahinter“ ihre Projekte auf die Bühne bringen. Auf viele weitere Jahre mit Konzerten und Begegnungen!“

„Das Bundesjugendorchester erlebt die Kooperation als hohe Auszeichnung, aber auch als große Motivation und praktische Unterstützung. Die jungen Menschen lernen besonders intensiv mit den Profis an ihrer Seite. Durch die Vorbildfunktion des Bundesjugendorchesters wirkt dieses Engagement sogar bis in die Breite der deutschen Jugendorchesterarbeit.“ sagt Orchesterdirektor Sönke Lentz.

„Die gelebte Patenschaft und kontinuierliche Zusammenarbeit von einem der besten Orchester der Welt und dem jüngsten Spitzenorchester Deutschlands ist ein Leuchtturmprojekt der musikalischen Nachwuchsförderung.“ zeigt sich Stefan Piendl, Geschäftsführer des Deutschen Musikrates, stolz auf diese wegweisende Kooperation.

17. April, 20:00 Uhr: Berlin – Philharmonie

LIVE in der Digital Concert Hall

Zusammen (ge)hören: Ein Beethoven-Abend mit dem Bundesjugendorchester

Erste Hälfte: „sprecht lauter, schreyt“

Zweite Hälfte: „euch glücklich zu machen, seyd es“

Ludwig van Beethoven (1770-1827): Sinfonie Nr. 3 op. 55 „Eroica“

Ludwig van Beethoven: Heiligenstädter Testament (Dr. Vera Kolbe, Gebärdenübersetzung)

Brett Dean (*1961): Testament. Music for Orchestra (Orchesterfassung 2008)

Bernhard Wulff (*1948): Carillon für Glockenklänge für Schlagzeuger des Bundesjugendorchesters und Schüler*innen des BBZ Stegen (Bearbeitung: 2023)

Mark Barden (*1980): „the weight of ash“ – Auftragskomposition des Deutschen Musikrates für elektrische Gitarre und Orchester sowie Schüler*innen des BBZ Stegen (Entstehungszeit: 2019/20)

Adrian Pereyra E-Gitarre

Schüler*innen des Bildungs- und Beratungszentrums für Hörgeschädigte Stegen

Christine Löbbert Einstudierung

Bundesjugendorchester

Christoph Altstaedt Dirigent

Bundesjugendorchester

Das [Bundesjugendorchester](#) ist Deutschlands jüngstes Spitzenorchester für Nachwuchsmusikerinnen und -musiker im Alter von 14 bis 19 Jahren und das Patenorchester der Berliner Philharmoniker. Es wurde 1969 vom Deutschen Musikrat gegründet. Dirigenten wie Andris Nelsons, Ingo Metzmacher oder Kirill Petrenko standen hier bereits am Pult. Seit 2018 ist Sir Simon Rattle Ehrendirigent. Die jungen Musikerinnen und Musiker qualifizieren sich mit einem Probespiel für die Mitgliedschaft im Bundesjugendorchester.

Während der Arbeitsphasen erarbeiten sie anspruchsvolle Kompositionen, darunter auch zeitgenössische Werke und Uraufführungen. Tourneen führten das Orchester durch ganz Europa, nach Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Im September 2017 begleitete es die Gründung des nationalen Jugendorchesters in der Ukraine, im Januar 2018 tourte es durch Indien, 2019 durch Südafrika. Hauptförderer des Bundesjugendorchesters sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die DekaBank Deutsche Girozentrale, die Mercedes-Benz Group, die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten, die Stadt Bonn, unisono (ehemals Deutsche Orchestervereinigung), die Stiftung Bundesjugendorchester und viele private Förderer.

Deutscher Musikrat

Der [Deutsche Musikrat](#) (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e. V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz). Darüber hinaus verantwortet sie temporäre Förderprogramme wie „NEUSTART KULTUR – Freie Musikensembles“ und „NEUSTART KULTUR – Stipendienprogramm 2023“.

2023 feiert der DMR sein 70-jähriges Bestehen. 1953 gegründet, ist er zur größten Bürgerbewegung im Kulturbereich geworden. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH

Sönke Lentz, Orchesterdirektor des Bundesjugendorchesters

Tel: 0228 – 2091 194 – lentz@musikrat.de

Sabine Siemon M.A., Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 163 – siemon@musikrat.de